

Archiv der Meetings des Jahres 2009

Anlass vom 3. Dezember 2009

Thema: Weihnachtssessen und Sportpreis

Der Sportförderungspreis geht in diesem Jahr an die Leichtathletin Jacqueline Gasser aus Haldenstein. Die 19-jährige Sprinterin konnte nun anlässlich des Dezember-Meetings im Hotel «Stern» in Chur die verdiente Ehrung entgegennehmen. Mit Jacqueline Gasser hat dieses Jahr eine Sportlerin den Preis erhalten, die geradezu dem Idealbild der Preisstifter entspricht. Sie verfügt über grosses Talent, hat als U20-Schweizer-Meisterin über 100 und 200 Meter, Silbermedaillengewinnerin über 200 Meter (09) bei den «Grossen» und der U20-WM- (08) und EM-Teilnahme (09) bereits erste Erfolge erreicht und sie setzt sich mit der EM-Teilnahme 2014 in Zürich ein ehrgeiziges Fernziel. Mit der bevorstehenden Matura beweist sie zudem auch ausserhalb des Sports Stehvermögen. «Sport macht mir Spass und ich gebe immer alles», nannte die aufgestellte Sportlerin ihr Erfolgsrezept. In den letzten beiden Jahren hat Gasser die Bündnerrekorde über 100 m (aktuell 11,86 Sek.) und 200 m (24,19 Sek.) geradezu pulverisiert. «Jacqueline ist der Usain Bolt der Bündner Leichtathletik», meinte ihr Trainer Guido von Deschwanden vom BTV Chur pointiert. Begeisterung und Leidenschaft bezeichnete Peter Hemmi, der als Sponsorenvertreter der GKB die Sportpreiskandidaten jeweils auf «Herz und Nieren» prüft, als weitere Eigenschaften der diesjährigen Preisträgerin.



v.l.: H.P. Hemmi, J. Gasser und E. Denoth

Zwei neue Sportarten: Anlässlich der Sportpreisverleihung werden jeweils auch neue Mitglieder begrüßt. Dieses Jahr waren es drei Neue, darunter mit Sportfunktionärin Martha Widmer die fünfte Frau. Mit dem Golfer Mario Crufer und dem Faustballer Hanspeter Brigger sind nun auch zwei neue Sportarten im Club vertreten, der rund 70 Mitglieder aus über 30 Sportarten zählt. (Text und Fotos von Norbert Waser für das Bündner Tagblatt)



vl.: H.P. Brigger, C. Bundi, E. Denoth, M. Widmer und M. Crufer

Anlass vom 5. November 2009

Referent des Abends: Vorstand

Thema: Sportpreis und Neuaufnahmen

Unter der Leitung unseres Präsidenten Ernst Denoth wurden die wichtigen Geschäfte angewickelt. Zuerst wurde der oder die Gewinner des Sportpreises bestimmt. Dazu soll noch nichts verraten werden. Weiter sind wir stolz, drei neue Mitglieder präsentieren zu dürfen. Die Aufnahme erfolgt mit grosser Zustimmung und wir freuen uns, die neuen Kollegen und Kollegin am nächsten Meeting persönlich kennen zu lernen.

Anlass vom 1. Oktober 2009

Referenten des Abends: M. Padrun und Ch. Reich

Thema: CITIUS: Das Bobprojekt des SBSV und der ETH

Der Schweizerische Bobverband hat sich mit der ETH Zürich und mehreren Industriepartnern mit dem Ziel zusammengetan, den Siegerbob für die Olympischen Winterspiele 2010 in Vancouver zu bauen. Das dazu im Jahr 2007 lancierte Projekt „CITIUS“ hat sich damit hohe Ziele gesteckt, die in einem engen Zeitrahmen erreicht werden müssen. In einem interessanten Vortrag hat uns der frühere Spitzensportler Christian Reich das Projekt vorstellt. Damit nicht genug, er hat den neuen Bob gleich mitgebracht und wir konnten diese von allen Seiten bestaunen. Vielen Dank auch an Mario Padrun, der uns dank seinen Beziehungen diesen lehrreichen Abend ermöglicht hat.





Der Bob in den Gassen von Chur interessieren

Es scheint zu



Alle technischen Infos gibt es hier:

Anlass vom 3. September 2009

Referentin des Abends: Ph. Sauter und M. Wolf

Thema: OL-Erfolge und J+S-Kids – das neue Programm zur Förderung des Kindersports

Im ersten Teil wurde Philipp Sauter durch den Panathlon Club Chur und Umgebung für seine zwei Silbermedaillen, welche er diesen Sommer in Italien an der Junioren-Weltmeisterschaft erkämpft hat, geehrt. Wir hatten die Gebrüder Sauter bereits vor 6 Jahren mit dem Nachwuchsförderpreis ausgezeichnet und freuten uns natürlich nun einen erfolgreichen Preisträger wieder begrüßen zu dürfen.



Infos zum Referat von M. Wolf unter



Anlass vom 7. Mai 2009

Referent des Abends: Gaudenz Bavier

Thema: Fairplay im Jugendsport

In einem sehr interessanten Vortrag brachte und Gaudenz Bavier das Thema näher. Fairplay sollte im Jugendsport eine Selbstverständlichkeit sein. Der Tanz auf der feinen Linie zwischen Aggression und Gewalt gelingt den Jugendlichen im Sportverein oftmals nicht wie gewünscht. Wie können wir ihnen helfen? Weitere Infos unter:

Anlass vom 2. April 2009

Referentin des Abends: Magdalena Brunner

Thema: Synchronschwimmen, "Road to Beijing"

In Peking stand die Rheintalerin Magdalena Brunner zusammen mit ihrer Duett-Partnerin Ariane Schneider aus Bern im Final. Als Zwölftes waren die beiden Schweizerinnen damit das bestklassierte "Amateurteam" in der Weltspitze. Dies obwohl auch sie im Jahr vor Olympia an sechs Tagen in der Woche bis zu neun Stunden täglich trainierten, aber dennoch einer Arbeit nachgehen mussten, um sich den hohen Aufwand in dieser Randsportart finanziell überhaupt leisten zu können. Mit ihrem Vortrag "Mein Weg nach Peking" zeigte uns Magdalena Brunner eindrücklich, was hinter dieser sportlichen Spitzenleistung steckt.

Zuvor hatten wir im Hallenbad Obere Au Gelegenheit, eine Kostprobe der Sportart Synchronschwimmen zu geniessen. Magdalena Brunner zeigte dabei eine Solokür und beeindruckte mit ihrer Ausdrucksstärke und Beweglichkeit. Einen Einblick in den Trainingsaufbau dieser Sportart gab das Bündner Nachwuchsduett Cristina Arioli (11) und Indira Waser (13). Die beiden für den SC Flös Buchs startenden Nachwuchsschwimmerinnen zeigten Ausschnitte aus ihrer Kür, mit der sie kürzlich an den Regionalmeisterschaften die Bronzemedaille gewonnen hatten. Unter Anleitung der ehemaligen Churer Synchronschwimmerin Sina Bächler zeigten die Nachwuchsschwimmerinnen auch einige Pflichtfiguren, die Bestandteil des Wettkampfprogramms sind.



Generalversammlung vom 5. März 2009

Die Jubiläums Generalversammlung wurde von unserem Präsidenten Ernst Denoth in gewohnt schwungvoller Art und kurzer Zeit über die Bühne gebracht.

Distriktsversammlung vom 13. und 14. Februar 2009

Aus Anlass unseres 30-jährigen Bestehen durften wir die diesjährige Distriktsversammlung durchführen. Begonnen hat der Anlass am Freitag mit einem Apero in Gemeinderatssaal. Dann folgte ein gemeinsames Nachessen.



Urs Baugartner und Ernst Denoth im Gespräch mit Frau Doris Caviezel-Hidber (Stadträtin)

Am Samstag konnten wir Silvano Beltrametti begrüssen, der uns den Vortrag „Schicksalsschlag als Chance“ nochmals vortrug. Dann folgte der statuarisch Teil und schliesslich wurde der Anlass mit einem Stehlunch abgeschlossen.

[Viele Bilder hier auf der Seite von Panathlon Schweiz](#)